

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 97/98 (1931)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf Seite 142 von Band 96 (13. Sept. 1930) findet, kann auch im vorliegenden Hefte eine vorzügliche Stoffauslese und Stoffbeherrschung festgestellt werden. Umfangreichere, rechnerische Darstellungen finden sich bei den Elementen der Kolbenmaschinen in bezug auf die Ermittlung der Festigkeit von Scheiben, Platten, Deckeln und Böden, sowie im Abschnitt über die Rohrleitungen in bezug auf die in ihnen auftretenden Druckverluste. Am Schluss des Heftes findet sich ein Sachverzeichnis, das über den Gehalt aller fünf Hefte Auskunft gibt und die bezügliche Seitenzahl vermittelt.

Neuerdings sei das ganze Werk Studierenden und jüngern Maschinen- und Elektroingenieuren aufs beste empfohlen.

W. Kummer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Regeln für Abnahmeversuche an Wasserkraftmaschinen. Herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure und vom Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraftverband e. V., Berlin, unter Mitwirkung des österr. Hydraulik-Ausschusses und des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins. 2. Auflage. Mit 6 Abb. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. M. 1,50.

Bergbahnen. Von Dr. Ing. O. Ammann, o. Prof. an der Techn. Hochschule Karlsruhe und Dr. Ing. C. v. Gruenewaldt, Privatdozent an der Techn. Hochschule Karlsruhe. Mit 205 Abb. und einer Tafel. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 28 M.

SBB-Kalender 1931. Wochen-Abreisskalender. I. Jahrgang. Bern 1931, Verlag der SBB-Revue. Preis 2 Fr.

WETTBEWERBE.

Evangel. Kirche mit Pfarrhaus in Basel (Bd. 96, S. 347). In unserm Hinweis auf diesen Wettbewerb ist übersehen worden zu erwähnen, dass die Beteiligung auf Architekten *evangelischer Konfession* beschränkt ist. Im Uebrigen wird, wie immer, auf den Wortlaut des Programms selbst verwiesen.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

In der C-C-Sitzung vom 9. Januar 1931 wurden in den S. I. A. aufgenommen:

Ernst Eduard Suter, Arch., Basel,	Sektion Basel.
Charles Neyer, Dipl. Bau-Ing., Basel,	Basel.
Ernst Seitz-Schaub, Ing., Arlesheim,	Basel.
Otto Fahrni, Arch., Thun,	Bern.
Umberto Bernardi, Dipl. Bauing., Genf,	Genf.
Jürg Jenatsch, Dip. Bauing., Chur,	Graubünden.
P. Alfons Furger, Dipl. Arch., Luzern,	Waldstätte.
Heinrich Wegener, Dr. Ing., Meggen,	Waldstätte.
Theodor Bremi, Dipl. Masch-Ing., Winterthur,	Winterthur.
Hanns Georg Stolper, Dipl. Masch-Ing., Winterthur,	Winterthur.
Alfred Wolf, Dipl. Ingenieur, Winterthur,	Winterthur.
André E. Bosshard, Dipl. Arch., Zürich,	Zürich.
Theodor E. Laubi, Dipl. Arch., Zürich,	Zürich.
Hermann Ritter, Dipl. Arch., Zürich,	Zürich.
F. Peter, Dipl. Bauing., Baden (Aarg.),	Zürich.
Adolf Zuppinger, Dipl. Bauing., Zürich,	Zürich.

S. I. A. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein.

1. Quartalbericht des Wintersemesters 1930/31.

In der I. Vereinsversammlung, Mittwoch den 10. Sept. 1930, berichtete Ing. P. Beuttner (Luzern) über „Titel- und Berufsschutz“. Der Bericht der Kommission für Titelschutz hatte im Laufe des Sommersemesters bei den Mitgliedern zirkuliert, das Referat klärte die Mitglieder weiter über die Arbeit der Kommission auf. An der Diskussion beteiligten sich die Ing. Ott, Ziegler, Nebel, Wirz, Zschokke, Linder, die Architekten P. Vischer und Gerster. Die Ansichten über das Vorgehen gingen weit auseinander (Selbsthilfe durch S. I. A., schärfere Handhabung der Aufnahmebedingungen, Verständigung der Hochschulen unter sich, Anstreben einer gesetzlichen Regelung durch Bundesbeschluss, usw.). Die Versammlung beantwortete die drei im Bericht der Kommission gestellten Fragen in bejahendem Sinne. Ferner wurden der Antrag von Ing. Ziegler: „Das C. C. möge eine gesetzliche Regelung des Titel- und Berufsschutzes durch den

Bund anstreben“, und der Antrag von Ing. Linder: „Das C. C. möge Bestimmungen z. H. der Sektionen erlassen, wonach die Leitsätze und Aufnahmebestimmungen gleichmässig scharf gehandhabt werden sollen“ zum Beschluss erhoben.

Die II. Vereinsversammlung, Mittwoch den 22. Oktober 1930, war einem Lichtbildvortrag von Ing. Haefner (Tecuta-Metallbehandlung) über: 1. „Die Verwendung von Metalldächern im Bauwesen und die damit zusammenhängenden Korrosionsfragen“. 2. „Unsere Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Bedachung mit dünnen Kupferblechen“ gewidmet.

An der III. Vereinsversammlung, Mittwoch den 5. Nov. 1930, hielt Ing. O. H. Ammann, New York, Vertreter der G. E. P. für Nordamerika, einen Lichtbildvortrag über „Neue Entwicklungen im amerikanischen Grossbrückenbau“. — Mit aussergewöhnlichem Interesse folgte die zahlreiche Zuhörerschaft den Ausführungen des berühmten Kollegen über die Entwicklung des amerikanischen Grossbrückenbaues bis zu der heute in den letzten Phasen der Fertigstellung stehenden Gipfelleistung, der Hudson River-Brücke im nördlichen Teile der Insel Manhattan, dem genialen Werk des Referenten Dr. Ing. h. c. O. H. Ammann. Die Lichtbilder der bestehenden Grossbrücken, der Film, der den Bau der Hudson River-Brücke in allen Stadien zeigt, die Bauinstallationen, das Spinnen der Tragkabel, das präzise Zusammenpassen der unzähligen Einzelobjekte, die Angaben über die erstaunlich kurzen Bauzeiten, lösten helle Bewunderung aus. [Näheres siehe „S. B. Z.“ Bd. 95, Mai-Juni 1930, mit Abb., ferner Protokoll des Zürcher Ing.- und Arch.-Vereins in Band 96, S. 357, 27. Dezember 1930. Red.]

Für die IV. Vereinsversammlung, Donnerstag den 13. November 1930, war Prof. A. Abel, München gewonnen worden, der über „Das neue Universitätsgebäude der Stadt Köln“ sprach. Die Ausführungen des Referenten über die Wiedergründung der Universität Köln, das Werden des Bauprojektes, das in engster Zusammenarbeit des grosszügigen Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Dr. Adenauer, mit dem Architekten unter Berücksichtigung aller Anforderungen der Wissenschaft, der Verwaltung, der Hygiene und der Oekonomie entstand, fanden reichen Beifall. — Da Basel sich über kurz oder lang ebenfalls mit einem Universitätsneubau zu befassen hat, kam dieses Thema in der Diskussion zur Sprache. Es äusserten sich in dieser Angelegenheit die eingeladenen Herren Regierungsrat Dr. A. Brenner, Vorsteher des Baudepartementes und Prof. Dr. Ruck, Rektor der Universität Basel. Prof. Abel gab aus seiner reichen Erfahrung heraus den Baulustigen Basels zum Schluss einige kluge Räte. — Der Basler Ing.- und Arch.-Verein überreichte Herrn Prof. Abel als Ehrengeschenk die Bürgerhausbände der Stadt Basel.

V. Vereinsversammlung, Mittwoch den 10. Dezember 1930. Lichtbilder von Ing. W. Walty von der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden: „Automatisch- und ferngesteuerte Zentralen“. Der interessante Vortrag fand reichen Beifall. — Die Versammlung erhielt Mitteilung vom Hinschied des verdienten Mitgliedes und lieben Freundes Ing. Aug. Burckhardt und ehrte sein Andenken.

Weitere Anlässe fanden statt:

Samstag, 13. September 1930: Exkursion zur Besichtigung der Bauarbeiten für das Schluchseewerk.

Samstag, 18. Oktober 1930: Exkursion zur Besichtigung der Bauten für das neue Gaswerk.

Samstag, 15. November 1930: Exkursion zur Besichtigung des neuen Sihlpostgebäudes in Zürich.

Montag, 24. November 1930: Öffentlicher Lichtbildvortrag von Architekt Richard J. Neutra, U. S. A. über: „Amerikanische Architektur und ihre Voraussetzungen“, veranstaltet von der Direktion der allgemeinen Gewerbeschule.

Dienstag, 9. Dezember 1930: Besichtigung der Wettbewerbsentwürfe für die Dreirosenbrücke.

Mittwoch, 17. Dezember 1930: Gemeinsame Veranstaltung mit der naturforschenden Gesellschaft Basel. Vortrag mit Demonstrationen von Prof. Dr. A. Schmid über: „Die kolloidchemische Herstellung von Kunstholz“.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

4. Februar. B. I. A., Basel. Brauner Mutz, 20.30 h. Ing. S. Bitterli (Rheinfelden): „Die Wassermessungen anlässlich der Abnahmeversuche der ersten Turbine von Ryburg-Schwörstadt“.

6. Februar (Freitag). Z. I. A., Zürich. Auditorium I der E. T. H. 20.15 h. Prof. L. Karner (Zürich): „Flugzeugstatik und Flugzeugbau“ (mit Lichtbildern).

11. Februar. B. I. A., Basel. Brauner Mutz, 20.30 h. Prof. Dr. M. Roß (Zürich): „Die schweizerischen Portlandzemente und deren Beton im Laboratorium, auf der Baustelle und im fertigen Bauwerk“.